
Kurzbericht
13. Sitzung des Akademischen Senats am 09.04.2025

Sehr geehrte Kolleg*innen, sehr geehrte Studierende,

hiermit informiere ich Sie über die Ergebnisse der 13. Sitzung des Akademischen Senats am 09.04.2025.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt herzlich alle Senator*innen sowie die Gäste zur 13. Sitzung des Akademischen Senats.

Entschuldigt sind Prof. Dr. Hähnlein, Prof. Dr. Häseler, Prof. Dr. Munde, Prof. Dr. Rothe, Prof. Dr. Schmidt, Sara Nasri, Timo Boras, Isabella Iovic, Sarah Fassio (stellv. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte), Martin Wrzesinski (Kanzler). **Damit ist die Beschlussfähigkeit des Akademischen Senats nicht gegeben.**

Als Gäste sind anwesend: Marie Toloue Tehrani, Julia Scherpf, Christopher Wenkel

TOP 5 Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen

Die Präsidentin berichtet anhand des dem AS zugegangenen Berichts des Präsidiums. Folgende Punkte werden ergänzt:

- Mattea Ehler, Jules Stacziwa und Anastasia Samorodova haben sich als neu gewähltes Präsidium des Studierendenparlaments der Hochschulleitung vorgestellt.
- Rike Braden beginnt am 14.04.2025 ihren Dienst als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte bis zur Rückkehr von Johanna Warth aus ihrer Elternzeit mit einem Stellenumfang von 75%. Im Bereich SOLC ist sie noch mit einem Stellenumfang von 25% tätig.
- Am 01.03.2025 hat Prof. Dr. André Dingelstedt seinen Dienst an der KHSB für die Professur „Methoden empirischer Sozialforschung“ angetreten.
- Am 01.04.2025 hat Prof.in Dr. Katja Robinson ihren Dienst an der KHSB für die Professur „Rechtliche Grundlagen Sozialer Profession“ angetreten.
- Anders als in der letzten AS Sitzung kommuniziert, wird die KHSB nicht bereits in diesem Sommersemester Webex als Videokonferenzsystem ablösen. Der Vertrag wurde für ein Jahr verlängert, so dass die Webex-Anwendung auch noch im Wintersemester 2025 zur Verfügung steht; es soll eine schrittweise Umstellung zu Teams erfolgen.

Allgemeine Anfragen

- Auf die Frage nach dem aktuellen Stand der Digitalisierungsstrategie erläutert die Vizepräsidentin, dass die Federführung hier bei Dr. Jana Kavermann liege. Eine Beratung sei in der nächsten Sitzung der Kommission für Lehre und Studium vorgesehen. Eine Berichterstattung gebe es dann nach der Sitzung der KLS.
- Auf die Frage zum Fortschritt des Leitbildprozesses erklärt die Präsidentin, dass der Prozess auf Grund ihres hohen Arbeitsaufkommens derzeit stockt; die Vorarbeiten seien bereits erfolgt, aber die Steuerungsgruppe habe mangels zeitlicher Ressourcen noch keine Gelegenheit zu einem Treffen gehabt.

TOP 6 Wahlen

TOP 6.1 Nachwahl studentische Vertretung für den Vertrauensrat

Auf Grund der Beschlussunfähigkeit wird der Tagesordnungspunkt nicht abgestimmt.

TOP 6.2 Wahl der studentischen Vertretung in die Berufungskommission für die Professur für ethische Grundlagen sozialprofessionellen Handelns

Auf Grund der Beschlussunfähigkeit wird der Tagesordnungspunkt nicht abgestimmt.

TOP 6.3 Nachwahl Mitarbeiter*in aus Technik, Service und Verwaltung für die Beschwerdestelle

Die Nachwahl entfällt, da Yori Schultka als gewähltes Mitglied ihr Amt nach Rückkehr aus ihrer Elternzeit in dem Gremium fortführt.

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Antrag auf Forschungsfreisemester Prof. Dr. Dr. Bernzen

Auf Grund der Beschlussunfähigkeit wird der Tagesordnungspunkt nicht abgestimmt.

TOP 7.2 Antrag auf Forschungsfreisemester Prof. Dr. Leinhäupl

Auf Grund der Beschlussunfähigkeit wird der Tagesordnungspunkt nicht abgestimmt.

TOP8 Verschiedenes

- Prof. Dr. Brizay berichtet von einem offenen Austausch der Studiengangsleitungen und Lehrenden der BA-Studiengänge Soziale Arbeit am 02.04.2025 über die Theorie-Module der Sozialen Arbeit. Man verständigte sich darauf, dass Gegenstand der Lehrveranstaltungen in den Vorlesungen zu den Theorien der Sozialen Arbeit die Bereiche Lebensweltorientierung, Menschenrechtsprofession, Systemische Soziale Arbeit und Sozialraumorientierung sein sollten.
Darüber hinaus wurde über den Ergebnisbericht „Helmut Kentlers Wirken in der Berliner Kinder- und Jugendhilfe – Aufarbeitung der organisationalen Verfahren und Verantwortung des Berliner Landesjugendamtes“ sowie die Stellungnahme von Thiersch zum Vorwurf des „Bystanders“ gesprochen. Hier bestehe der Wunsch, dass Publikationen von Autor*innen, die nachgewiesene Täter*innen sind, durch Hinweise entsprechend eingeordnet werden. Es ist geplant, einen Antrag an die Präsidentin zu stellen, dieses Thema in die Tagesordnung des AS aufzunehmen, um dort eine Verständigung darüber und ein Verfahren zu erreichen.
- Prof. Dr. Funk berichtet von dem Informationstag des Katholischen Schulzentrums Edith Stein am 18.03.2025, der mit dem Kollegium und Schüler*innen der KSES sowie Kolleg*innen der Hochschule an der KHSB stattgefunden hat. Die Veranstaltung wurde von Fin-Ole Heinrich, einem preisgekrönten Kinder- und Jugendbuchautor mit einem Input eröffnet. Im Anschluss daran hatten die Gäste die Möglichkeit, sich über

den Unterricht und den zukünftigen Standort des KSES zu informieren und auszutauschen.

- Die Präsidentin informiert über die Dozentenkonferenz am 30.04.2025. Ein Tagesordnungspunkt, vorbereitet von Dr. Tanja Ehmann und Dr. Julia Reimer, wird unter anderem die Thematisierung und Bekämpfung rechter Positionen und Positionierungen in Gesellschaft und sozial-professioneller Praxis sein.
- Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Aufruf und der Mailversand mit der Ausschreibung für die Wahlen zum Akademischen Senat, zum Erweiterten Akademischen Senat und zum Frauenrat im Sommersemester 2025 erfolgt ist.
- Die Präsidentin informiert über die geplante Feierlichkeit zur 2. Amtseinführung des Präsidiums am 07. Oktober 2025 und bittet den AS, sich den Termin bereits vorzumerken. Der Erzbischof habe seine Teilnahme zugesagt und wird einen Gottesdienst halten. Im Anschluss wird es einen kleinen Empfang geben.

Berlin, den 10.04.2025
Christiane Hohlfeld

**Vorlage zur 13. Sitzung des Akademischen Senats am 09.04.2025
zu TOP 5 – Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen**

5.1 Beschlusskontrolle

**BS-Nr.47/24 der AS-Sitzung vom 11.12.2024: Kooperationsnetzwerk KHSB mit Alexi-
aner St. Hedwig Kliniken und Caritasverband Berlin**

Die Kooperationsvereinbarung ist unterzeichnet. Eine erste gemeinsame Fachta-
gung im Rahmen des Koop-Netzwerks hat am 26.3.2025 zum Thema *Soziale Dienst-
leistungen im digitalen Zeitalter: KI als Werkzeug zur Transformation* stattgefunden.

BS-Nr. 49/24 der AS-Sitzung vom 11.12.2024: Satzung Ethikkommission

Das Kuratorium hat in seiner Sitzung am 17.3.2025 der Satzung zugestimmt. Sie ist
im Mitteilungsblatt Nr. 05-2025 veröffentlicht.

**BS-Nr. 1/25 der AS-Sitzung vom 22.01.2025: Musterstudienverlaufsplan BA Kind-
heitspädagogik**

Das Kuratorium hat der Änderung des Musterstudienverlaufsplans in seiner Sitzung
am 17.3.2025 zugestimmt. Die geänderte Studien- und Prüfungsordnung für den BA
Kindheitspädagogik ist im Mitteilungsblatt Nr. 04-2025 veröffentlicht.

5.2 Bericht

1. Aus dem Kuratorium

Das Kuratorium hat sich in seiner Sitzung am 17.03.2025 über die finanzielle Situation
der Hochschulen ausgetauscht. Es ist absehbar, dass auch die konfessionellen Hoch-
schulen von den Sparmaßnahmen getroffen werden, allerdings wann und in welcher
Höhe lässt sich derzeit noch nicht absehen.

Der Kanzler wurde im Nachgang zur Vorstellung des Jahresabschlusses im Dezember
2024 für das Haushaltsjahr 2023 entlastet.

Prof. Dr. Andreas Leinhäupl hat als Leiter des Instituts für Religionspädagogik und
Pastoral dem Kuratorium über die Arbeit des Instituts seit seiner Gründung im Jahre
2019 berichtet. Hintergrund des Berichts war ein Beschluss des Kuratoriums bei
Gründung des Instituts, dass dessen Arbeit nach fünf Jahren evaluiert werden soll.
Das Kuratorium nahm den Bericht dankend entgegen, bat aber um eine über den

13. AS-Sitzung am 09.04.2025 – TOP 5: Bericht des Präsidiums

Bericht hinausgehende Evaluation zur Wirksamkeit des BIRP, seinen Handlungsrahmen und seinen Fokus. Dies wird für eine der nächsten Kuratoriumssitzungen vorbereitet.

Das Kuratorium hatte zudem in seiner Sitzung am 20.3.2023 bei der Zustimmung zur Grundordnung beschlossen, dass nach zwei Jahren über die Erfahrungen bei der Anwendung der Grundordnung berichtet werden soll. Das Präsidium ist diesem Beschluss in der Sitzung am 17.3.2025 im Rahmen des Berichts aus der Hochschule nachgekommen. Es ergaben sich keine Nachfragen.

Das Kuratorium hat den Rechenschaftsbericht des Präsidiums vom Oktober 2023 bis September 2024 dankend zur Kenntnis genommen.

Die Amtszeit der studentischen Vertretung im Kuratorium, Mattea Ehler, geht am 31.05.2025 zu Ende. Der Erzbischof hat Fynn Wiegand zum 01.06.2025 für die Dauer von zwei Jahren als neue studentische Vertretung berufen.

2. Berufungen

Die Berufungsverhandlungen mit der Zweitplatzierten für die Professur Soziologie (KeZi 76) haben stattgefunden. Prof. Dr. Sabrina Zajak hat den Ruf angenommen und wird zum 01.03.2026 ihren Dienst an der KHSB antreten.

Die Mitglieder der Berufungskommission für die Professur Ethische Grundlagen sozialprofessionellen Handelns (KeZi 78) wurden ernannt (BS-Nr. 2/2025 der AS-Sitzung vom 22.1.2025). Die Ausschreibung wurde mangels ausreichender Bewerbungen verlängert. Die konstituierende Sitzung der Berufungskommission ist für den 11.04.2025 geplant.

3. Personalia

Stefanie Dankwarth, die zum 10.02.2025 im Bereich Studierendenservice, Schwerpunkt Studierendensekretariat, begonnen hat, hat ihre Tätigkeit zum 31.03.2025 wieder beendet.

Ronald Höhner hat zum 10.02.2025 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im "Modellprojekt Grün-Weiße Kooperation in Oderland-Spree" seinen Dienst an der KHSB angetreten.

Seit dem 1.3.2025 ist Isabelle Azrak zunächst bis zur Rückkehr von Maren Wersig aus ihrer Elternzeit mit einem Stellenumfang von 50% im Büro der Studienorganisation tätig. Im Bereich Open Campus ist sie weiterhin mit einem Stellenumfang von ebenfalls 50% tätig.

Maik Eimertenbrink ist seit dem 01.04.2025 wieder im Projekt ApaLe für die KHSB tätig.

Ebenfalls seit dem 01.04.2025 arbeitet Line Polifke als wissenschaftliche Mitarbeiterin zur Promotion -TANDEMMODELL- im vom BMBF geförderten Projekt „GewinnE: KHSB“ – Gewinnung und Entwicklung professoralen Personals an der KHSB.

4. Klausurtagung des Präsidiums

Am 28.03.2025 tagte das Präsidium, um sich angesichts absehbarer finanzieller Einschränkungen über strukturelle Entwicklungen der Hochschule in den nächsten Jahren auszutauschen. Gegenstand dabei waren insbesondere die einzelnen Studiengänge, einschließlich der benötigten professoralen Ausstattung. Das Präsidium war sich einig, dass im Wesentlichen alle Studiengänge weitergeführt werden sollen, es allerdings im BA Heilpädagogik und im BA Kindheitspädagogik strukturelle, organisatorische und inhaltliche Änderungen geben sollte. Unter Berücksichtigung dieser Überlegung und in Anbetracht einer unsicheren zukünftigen finanziellen Ausstattung soll zunächst die Professur von Sabine Jungk, die am 31.05.2025 ausläuft, mit einer Gastprofessur oder einer Lehrkraft für besondere Aufgaben im Schwerpunkt in der Kindheitspädagogik besetzt werden, um den hier bestehenden Lehrbedarf zu decken. Nähere Absprachen erfolgen demnächst mit den Studiengangsleitungen; die Ergebnisse sollen – wie vor einiger Zeit angeregt – im Akademischen Senat beraten werden.

5. Reakkreditierung

In Bezug auf die in Rede stehende Erteilung einer Auflage für den Studiengang BA Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie wurde der nunmehr finalisierte Vertrag mit dem DAGPT als Auflagenerfüllung dem Akkreditierungsrat im Februar übermittelt. Gegenwärtig befindet sich der Akkreditierungsrat in der Prüfung, ob damit die Auflage als erfüllt betrachtet werden kann. Der nächste Durchgang im BA GKT beginnt im Sommersemester 2025. Die Bewerber*innenlage war trotz der erhöhten Gebühren sehr gut.

6. Immatrikulationen

Für das Sommersemester 2025 sind insgesamt 299 Bewerbungen (ohne BA Soziale Arbeit dual) auf die Studienplätze eingegangen (Immatrikulationen in Klammern):

- BA Soziale Arbeit dual: 386, ohne die bei freien Trägern eingegangenen Bewerbungen (46)
- BA Soziale Arbeit berufsbegleitend: 123 (66 +ggf.1)
- BA Religionspädagogik in Schule und pastoralen Räumen: 5 (4)
- BA Soziale Gerontologie: 0
- BA Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie: 34 (bereits 15 Immatrikulationen, Bewerbungsfrist läuft noch)
- MA Präventive Soziale Arbeit: 64 (35)
- MA Bildung und Beratung in Sozialer Arbeit und Pädagogik: 78 (51)
- Programmstudierende: 3 (3)
- Höhere Fachsemester 20 (8)

7. Professorinnenprogramm

Das von der KHSB im August 2024 eingereichte Gleichstellungskonzept für Parität, das im Rahmen der zweiten Auswahlrunde des Professorinnenprogramms erarbeitet wurde, wurde von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) positiv be-

wertet. Damit besteht die Möglichkeit bis September 2026 Anträge auf Anschubfinanzierungen für die Berufung von Wissenschaftlerinnen und/oder auf gleichstellungspolitische Maßnahmen zu stellen. Pressemitteilung der GWK

(https://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Pressemitteilungen/pm2025_02.pdf) und der Berliner Senatsverwaltung (<https://www.berlin.de/sen/wgp/presse/2025/pressemitteilung.1535975.php>).

8. Interne Forschungsförderung und Prozess Drittmittelanträge

Eine neue Richtlinie für die interne Forschungsförderung der KHSB wurde erstellt und löst die ursprüngliche Leitlinie vom 13. Juli 2011 ab. Zeitnah erfolgt nun die hausinterne Ausschreibung zur 23. Förderrunde. Die Richtlinie ist dem Bericht als Anlage beigelegt.

Der VPFTW versandte zudem am 27. März per E-Mail (Verteiler Lehre; Verteiler WissMA/Projekte) einen Prozessplan zur Beantragung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten. Dieser Plan soll eine Übersicht über die notwendigen Schritte bei Projektanträgen bieten. Das Dokument ist im Intranet abrufbar: <https://khs-bintranet.khsb-berlin.de/forschungsfoerderung-und-drittmittelverwaltung/>

9. Promotionszentrum

Nach der Zustimmung des AS der ASH zu einem Promotionszentrum mit dem Thema Public Health wird der Antrag dazu im April bei der Senatsverwaltung eingereicht. Die KHSB und die EHB sind bei diesem Antrag nicht mehr als kooperierende Hochschulen beteiligt. Sie werden nunmehr mit den Planungen für ein eigenes Promotionszentrum im Bereich der Sozialen Arbeit beginnen. Unabhängig davon steht es Professor*innen der KHSB frei, sich nach Rücksprache mit dem Vizepräsidenten für Forschung, Transfer und Weiterbildung an dem Promotionszentrum der ASH zu beteiligen. Die Musterpromotionsordnung und die Musterpromotionssatzung liegen nach Abstimmung der beteiligten HAWen inzwischen vor.

10. Kooperationsvereinbarung mit der Universität Rostock und dem Erzbistum Hamburg

Die Universität Rostock möchte gemeinsam mit dem Erzbistum Hamburg ein „Beifach Religionsunterricht“ entwickeln. Dieses soll Lehramtsstudierenden ermöglichen ein drittes Unterrichtsfach – Religionspädagogik – zu wählen und damit die Anzahl an Lehrkräften für Religionsunterricht auch im Land Mecklenburg-Vorpommern erhöhen. Teile des Beifachs sollen an der KHSB im Weiterbildungsstudiengang Religion gibt zu denken studiert werden. Die KHSB hat deshalb mit der Universität Rostock und dem Erzbistum Hamburg einen Kooperationsvertrag verhandelt, der inzwischen unterschriftsreif ist und bei den jeweiligen Kooperationspartnern liegt.

11. Website und Intranet

Die Arbeit an der Website und am Intranet schreiten stetig voran. Nach Abschluss der Schulungen werden nunmehr die Texte entsprechend eines Redaktionsplanes bearbeitet. Das Intranet wird von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Marie Toloue Tehrani, Stefan Reinders, Christian Ziganki und René Lechler, begleitet; die Erarbeitung der Homepage wird von den Projektkoordinatorinnen Alice Bodnár und

Susanne Dreistadt unterstützt und angeleitet. Der Live-Gang der Homepage ist für den 16.07.2025, nach Abschluss der Bewerbungsphase für das Wintersemester 2025/2026 geplant. Die Textarbeiten sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein, damit die abschließende redaktionelle Bearbeitung rechtzeitig erfolgen kann.

12. Selbstverpflichtung Geschlechtergerechtigkeit in Berufungsverfahren

Der Akademische Senat hat am 23.10.2024 beschlossen, den Empfehlungen der Hochschulrektor*innenkonferenz „Auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit bei Berufungen“ in Form einer Selbstverpflichtung beizutreten (BS-Nr.:35/24). Die KHSB ist nunmehr auf der Website <http://www.hrk.de/selbstverpflichtung> entsprechend aufgeführt. Im Rahmen der Prüfung von Berufungsverfahren wird der mit der Selbstverpflichtung verabschiedete „Instrumentenkasten“ im Hinblick auf notwendige Ergänzungen in der Berufsordnung und bei der Durchführung der Verfahren berücksichtigt.

13. Mitglied im Netzwerk Gesunde Hochschule

Auf Initiative des Vizepräsidenten für Forschung, Transfer und Weiterbildung ist die KHSB seit Februar 2025 im „Netzwerk Gesunde Hochschulen Berlin Brandenburg“. Im Vordergrund des Netzwerks steht der partnerschaftliche Austausch sowie die Erweiterung der hochschulischen Kompetenzen in den Bereichen Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Studentisches Gesundheitsmanagement (SGM) sowie Hochschulisches Gesundheitsmanagement (HGM). Lara Wintzer, WiMi am ISG, vertrat die Hochschule an der Jahrestagung am 28. März 2025. Das Motto der Jahrestagung lautete: „Nachhaltigkeit und Gesundheit in Dialog und Bewegung“. Wer sich für zukünftige Veranstaltungen des Netzwerks interessiert, kann sich beim Vizepräsidenten für Forschung, Transfer und Weiterbildung melden.

Die Homepage des Netzwerks ist zu finden unter: <https://nw-gh-bb.de/>

14. Verschiedenes

- Eine weitere Veranstaltung im Rahmen des Formats „Mit Brot, Butter und Segen“ fand am 17.1.2025 statt. Prof. Dr. Christine Funk gab einen Input zum Thema „Glaube, Macht und Kommunikation: wie Frauen in der Katholischen Kirche verschwinden“. Die Beteiligung interessierter Mitarbeiter*innen war sehr gut.
- Am 7.2.2025 nahm die Präsidentin an einer Veranstaltung der HRK zum Thema Resiliente Hochschule teil. Dabei wurden insbesondere Fragen des Umgangs der Hochschulen mit verschiedenen politischen Aktionen – sowohl im Zusammenhang mit dem Israel-Palästina-Konflikt als auch mit zunehmendem Rechtspopulismus – diskutiert. An der Veranstaltung war auch die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, Dr. Ina Czyborra, beteiligt.
- Am 18. und 19.02.2025 fand das Abschluss Symposium der Förderlinie „Hybride Interaktionssysteme zur Aufrechterhaltung der Gesundheit auch in Ausnahmesituationen“ des Projekts CroCreHit von Prof. Dr. Cordula Endter statt.
- Am 24. und 25.02.2025 tagte der Arbeitskreis der Kirchlichen Hochschulbibliotheken 2025 mit dem Thema „Künstliche Intelligenz und Bibliotheken“ an der KHSB.

13. AS-Sitzung am 09.04.2025 – TOP 5: Bericht des Präsidiums

- Auf Initiative von Prof. Dr. Silke Bustamante (Vizepräsidentin HWR) fand am 19. 03.2025 im Hochschulnetzwerk Zukunft findet Stadt ein Innovation Work Retreat statt. Der Titel der Veranstaltung lautete: Nachhaltige Mobilität zu zentrumsfernen Hochschulstandorten. Laut Auskunft der VP entstehen 70 % der CO₂-Emissionen durch das Pendeln der Hochschulangehörigen zum und vom Campus. Prof. Dr. Stefan Rappenglück und Prof. Dr. Reinhard Burtscher beteiligten sich aktiv an diesem co-kreativen Workshop.
- Am 20. und 21.03.2025 fand in Bonn die Tagung FH Personal Fachtagung 2025 statt. Von Seiten der KHSB haben neben der Vizepräsidentin als Projektleitung Alice Bodnár und Dr. Czaba Kurucz teilgenommen. Alice Bodnár hat im Rahmen einer Projektpräsentation zum Thema „Entwicklung eines Arbeitgeberprofils. Von der Idee zur Umsetzung“ die Vorgehensweise der KHSB vorgestellt.
- Am 26.03.2025 fand ein mit 120 Teilnehmenden sehr gut besuchter Fachtag zum Thema *Soziale Dienstleistungen im digitalen Zeitalter: KI als Werkzeug zur Transformation* statt. Dieser Fachtag wurde im Rahmen des Koop-Netzwerkes von Seiten der KHSB in Federführung von Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac in Zusammenarbeit mit dem Referat Weiterbildung organisiert.
- Am 04.04.2025 besucht eine Kindheitspädagogik-Studierendengruppe aus Niederösterreich die KHSB im Rahmen einer Erasmus-Kurzzeitmobilität. Sie wird begleitet von Prof. Dr. Antje Rothe und Prof. Dr. Birgit Behrisch.

15. Drittmittelprojekte

Neue drittmittelfinanzierte Projekte:

- T!Raum – AlPer – Aufbau und Entwicklung einer Praxisforschungsstelle im Landkreis Görlitz zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen, TP1: Perspektiven institutioneller Akteur:innen, Prof. Dr. Cordula Endter, BMBF, 299.673,22 €, 4/25–3/28
- T!Raum – AlPer – Digitale Daseinsfürsorge als soziotechnische Innovation in sorgenden Gemeinschaften ländlichperipherer Räume der Alterperimentale, Prof. Dr. Cordula Endter, BMBF, 900.332,77 €, 5/25–4/28

In Vorbereitung (Anträge auf Förderung sind gestellt bzw. sind in Vorbereitung):

- LERNEn – Lernen, Empathie, Resilienz, Nachhaltigkeit, Engagement – Mentale Gesundheit im SAGE-Studium, Prof. Dr. Claudia Schacke und Dr. Viktoria Gräbe, BMBF, 338.786,01 €, 10/25–9/28
- Evaluation der Versorgung opioidabhängiger Personen mit unklarem Krankenversicherungsstatus, Prof. Dr. Daniel Schindel, Senatsverwaltung Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, gemeinsame Antragstellung mit Charité Berlin, ca. 41.000 € Anteil KHSB

31.03.2025

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber, Prof. Dr. Petra Mund, Prof. Dr. Reinhard Burtscher, Martin Wrzesinski